# BILDUNG BEGEISTERT

SCHULE AUSBILDUNG WEITERBILDUNG

## Start und Dauer

Die Ausbildung beginnt i. d. R. im September eines jeden Jahres und dauert drei Jahre. Eine Verkürzung ist auf Antrag unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

## Bildung begeistert

Die **Oskar Kämmer Schule** widmet sich der qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung junger und erwachsener Menschen. Als gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH mit Hauptsitz in Braunschweig ist sie bundesweit Träger zahlreicher allgemein- und berufsbildender Schulen sowie eines breiten Angebotes an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Mit dieser Erfahrung, sechs Tochtergesellschaften und 1300 Beschäftigten betreibt sie rund 70 Bildungseinrichtungen in den Regionen Braunschweig, Hannover, Magdeburg, Wernigerode und Projektstandorte in weiteren Bundesländern. Das Qualitätsmanagement ist in den Bereichen Aktivierung und berufliche Eingliederung, berufliche Aus- und Weiterbildung, Sprachkurse und Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Hanseatische Zertifizierungsagentur HZA

*Stand März 2025*

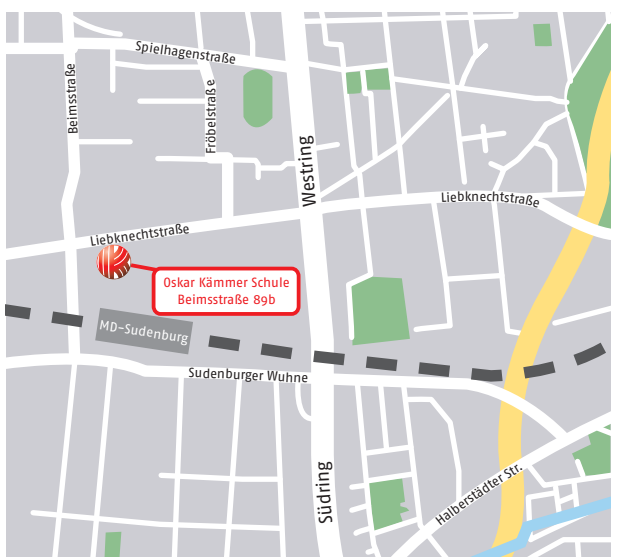

**Oskar Kämmer Schule**
Beimsstraße 89b
39110 Magdeburg

**Ansprechpartnerin**
Frau Jana Menger, Dipl.-Med.-Pädagogin (Schulleiterin)
Telefon: 0391 66288523
Telefax: 0391 7356714
E-Mail: j.menger@oks.de

**Träger**
Oskar Kämmer Schule
Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
Jasperallee 23
38102 Braunschweig
Telefon: 0800 2211130
E-Mail: info@oks.de

**www.oks.de**


*Hier finden Sie uns:*




OSKAR KÄMMER Schule

# Pflegeschule

*Pflegefachfrau/Pflegefachmann*

Magdeburg

# *Mit uns zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann*

## Eine spannende Berufswahl

Die selbständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen wie Akutpflege (Krankenhaus), Langzeitpflege (Pflegeheim), ambulanter Krankenpflege, Psychiatrie und Pädiatrie beschreibt die Vielseitigkeit des Pflegeberufes. Dabei werden fachliche, methodische, soziale, interkulturelle und kommunikative Kompetenzen gefragt und gefördert. Die bisherigen Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger und Kinderkrankenpfleger wurden ab 01.01.2020 zu einer generalistischen Berufsausbildung zusammengefasst.

Attraktiv macht die Ausbildung auch noch etwas anderes: Der neue Berufstitel wird automatisch in allen Mitgliedstaaten der EU anerkannt. Weitere Informationen unter https://www.pflegeausbildung.net

## Abschluss/Berufstitel

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

## Aufnahmevoraussetzungen

Mittlerer Schulabschluss oder höherwertig der Hauptschul-abschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene

- mindestens zweijährige Berufsausbildung
- mindestens einjährige Assistenz-oder Helferausbildung in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen muss

Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung

## Bewerbungsverfahren

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Schulabschlusszeugnis/Berufsschulabschlusszeugnis und berufliche Anerkennung
- Gesundheitsnachweis (frühestens sechs Wochen vor Ausbildungsbeginn)
- Erweitertes Führungszeugnis (frühestens drei Monate vor Ausbildungsbeginn)

## Ausbildungsvertrag

Der Ausbildungsvertrag wird mit einem Einrichtungsträger der stationären oder ambulanten Pflege abgeschlossen. Der Auszubildende erhält eine Ausbildungsvergütung.
Ergänzend erfolgt ein Vertrag mit der Pflegeschule der Oskar Kämmer Schule. Die **Ausbildung ist schulgeldfrei**.

## Benefits

- Wir sind eine „kreidefreie“ Schule.
- Unseren Schülerinnen und Schülern steht Microsoft Office 365 und ein Skills Lab mit Videosystem und Patientensimulator „Nursing Anne“ kostenfrei zur Verfügung.
- Bei erfolgreichem Abschluss der Zwischen- und Abschlussprüfung können unsere Umschülerinnen und Umschüler eine Prämie von bis zu 2.500 € erhalten.

## Lernorte

Die dreijährige Ausbildung enthält einen schulischen und praktischen Bereich, die beide aufeinander abgestimmt sind. Der praktische Teil umfasst **insgesamt 2.500 Stunden**, der schulische Teil mindestens **2.100 Stunden**. Ort und Zeitpunkt der praktischen Ausbildung regelt die Schule im Rahmen bestehender Kooperationen mit stationären und ambulanten Trägern der Akut- und Langzeitpflege.

Einsätze der praktischen Ausbildung

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Plichteinsatz stationäre Akutplege (Krankenhaus)
- Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)
- Pflichteinsatz ambulante Pflege
- Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze (z. B. Hospiz, Beratungsstellen etc.)
- Vertiefungseinsatz (letzter Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)

## Entwicklungschance

zukünftige Tätigkeitsfelder: Es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, verantwortungsvolle Tätigkeiten in allen pflegerischen Bereichen zu übernehmen.

Weiterentwicklungsmöglichkeiten:
Nach dem erfolgreichen Abschluss ergeben sich spannende Möglichkeiten zur Weiterbildung sowie zum Studium.